

...Wasser
macht mir nichts!

UV-stabil für klare Sicht

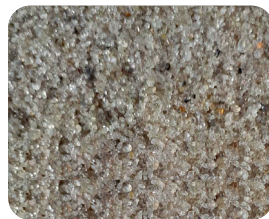
FIX-PU 1K

Pflasterfugenmörtel
auf Polyurethan-Basis

UV-Fuge

Technisches Merkblatt TMB2021-142

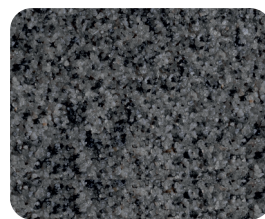
Eimerware • für Fugenbreite ab 3 mm



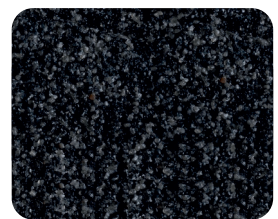
sand



natur



steingrau



basalt

Anwendung

1-K Pflasterfugenmörtel zur Verfugung von Alt- und Neupflaster aus fast allen Natur- und Betonsteinen für leichte Verkehrsbelastung z. Bsp. Hof- und Garageneinfahrten. Ab 3 mm Fugenbreite.

Abdecken der
frisch verfugten Fläche
bei Regen
NICHT NOTWENDIG

Lieferform

Sand und Härter im Eimer 25 kg

Vorteile

- für leichte Belastung
- für sensible Oberflächen oder helle Gesteinsarten
- für Fugenbreiten ab 3 mm
- für Fugentiefen ab 30 mm
- wassertolerant ohne Festigkeitsverlust
- stark wasserdurchlässig
- UV-stabil und farbecht
- abdecken der frisch verfugten Fläche bei Regen nicht notwendig
- trockene Verarbeitung
- ab > +5°C Untergrundtemperatur zu verarbeiten
- Gebinde: 25 kg

Empfehlung bei befahrbaren Keramikplatten:

trendyFIX KeramikFuge PU

Art.-Nr.	Inh.	Palette	Farbe
 141037	25 kg	32	sand
 140618	25 kg	32	natur
 140619	25 kg	32	steingrau
 140620	25 kg	32	basalt

ca. Verbrauch / m² in der Farbe NATUR bei Steingrößen:
(Berechnungsgrundlage: Fugentiefe Ø 30 mm / Fugenbreite Ø 8 mm)

Pflasterart	Mosaikpflaster	Kleinpflaster	Großpflaster	Plattenbelag
Größe in cm	4/6	9/11	14/16	40/40
kg/m ² ca.	11,6 kg	6,1 kg	4,1 kg	1,6 kg

Wir beraten Sie gerne persönlich!

An unserer Service-Hotline:

Tel.: +49 (0) 39776 2591-0

oder nutzen Sie unseren Online-Verbrauchsrechner auf
www.trendy.team

Voraussetzungen:

Der Untergrund muss wasserdurchlässig und entsprechend der zu erwartenden Belastung/Nutzung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die

Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche sowie lockere Steine hervorrufen. Bei ungebundener Bauweise (Platte nicht stabilisiert) kann es zu Flankenabrissen kommen, die Folgeschäden mit sich bringen.

Fugenbreite: größer 3 mm, bei Fugenbreiten ≥ 15 mm muss die Fugentiefe mindestens das Doppelte der Fugenbreite sein

Fugentiefe größer 20 mm bei begehbaren und größer 30 mm bei befahrenen Flächen

Untergrundtemperatur größer $+0^{\circ}\text{C}$ bis max. $+30^{\circ}\text{C}$

Verarbeitung:

- Fugen mindestens auf 30 mm Tiefe reinigen (Mindestfugenbreite 3 mm). Die zu verfugende Fläche muss vorher grundsätzlich von Verschmutzungen jeglicher Art gereinigt werden. Schmutzreste müssen entfernt werden, da sie zu Verfärbungen der Fläche und der Fuge führen werden. Die Steinflanken müssen gesäubert werden, da Schmutz, Staub und Fett etc. die Flankenhaftung verhindert. Zur Verhinderung von Schleierbildung sowie Anhaftungen auf die Steinoberfläche u.U. eine Schutzimprägnierung aufbringen. Angrenzende, nicht zu verfugende Flächen abkleben.
- Den Quarzsand in den Mörtelkübel geben und den Mischvorgang starten. Das Bindemittel **trendyFIX[®] PU** während dem Mischvorgang langsam und vollständig dazugeben. Nach mindestens 3 Minuten Mischzeit den Pflasterfugenmörtel in einen sauberen Eimer umtopfen und erneut mindestens 3 Minuten mischen. Beim Umtopfen darauf achten, dass die im Eimer verbleibenden Harzreste ausgekratzt und dem neuen Eimer hinzu gegeben werden. Gesamte Mischzeit: mindestens 6 Minuten! Es ist unbedingt auf eine intensive und homogene Vermischung des Materials zu achten!
- Fläche vornässen!** (Bei saugfähigen Flächen und höheren Untergrundtemperaturen intensiver vornässen.)
- Schütten Sie das Mischgut etwas verteilt auf die Fläche und arbeiten es mit einem Hartgummischieber intensiv in die Fugen ein. Verarbeitungszeit ca. 20-30 Minuten bei $+20^{\circ}\text{C}$.
- Kehren Sie nach dem Einfügen die Mörtelreste nach ca. 10-15 Minuten mit einem feinen Kokosbesen (Haarbesen) vorsichtig diagonal zur Fuge ab. Abgekehrtes Material wird nicht mehr verwendet. Oberflächenreinigung durch Hinzunahme von Wasser möglich.
- TIPP VOM PROFI:** Enge Fugen trocken verarbeiten, mit einem Fugengummi verdichten und mit einem Flie- senreibebrett reinigen, um Oberflächenanhaftungen zu vermeiden.

Technische Daten

Technik

1-K Polyurethanharz im Mischungsverhältnis
Sand zu Bindemittel (in kg) 24:1

Verarbeitungstemperatur:

Untergrundtemperatur $> +5^{\circ}\text{C}$ bis maximal $+25^{\circ}\text{C}$
Verarbeitungszeit: ca. 20-30 Minuten bei $+20^{\circ}\text{C}$

Verarbeitungstemperatur und 65 % relative Luftfeuchte. Hohe Temperaturen in Verbindung mit einer hohen Luftfeuchtigkeit verkürzen die Verarbeitungs- und Aushärtezeit vom Bindemittel

trendyFIX[®] PU! Niedrigere Temperaturen, sowie eine geringe Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Aushärtezeit vom Bindemittel

trendyFIX[®] PU!

Fläche nach 24 Stunden begehbar, endgültige Freigabe nach 7 Tagen (bei $+20^{\circ}\text{C}$ Temperatur und 65 % rLF).

Festigkeitsprüfung vornehmen!

Kennwerte

Dichte ca. $1,66 \text{ kg/dm}^3$

Biegezugfestigkeit ca. $7,17 \text{ N/mm}^2$

Druckfestigkeit ca. $24,6 \text{ N/mm}^2$

Umwelt

Wassergefährdungsklasse: WGK1



Während der ersten Zeit verbleibt ein hauchdünner Kunstharzfilm auf der Steinoberfläche. Dieser Film verschwindet bei freier Bewitterung der Fläche und durch Abrieb im Laufe der Zeit. Je nach Gesteinsart kann der Bindemittelfilm besondere Effekte wie eine Dunkelfärbung hervorrufen, bei hellen Gesteinsarten auch gelblich erscheinen. Dies ist kein Ausführungsmangel. Wir raten deshalb an, vor der Gesamtverfugung eine Musterfläche anzulegen. Wir empfehlen das Anlegen einer Testfläche.

Beachten Sie auch die ausführlichen Hinweise und Informationen zur Verarbeitung und Anwendung. Sie können diese bei uns oder Ihrem Händler anfordern.

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesen Unterlagen gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Leistung des Produktes steht jedoch nicht in direktem Zusammenhang mit seinen Einbau- und Anwendungsbedingungen. Den dazu von trendy ausgegebenen Verarbeitungsvorschriften und technischen Hinweisen ist unbedingt Folge zu leisten. Da die Firma trendy keinerlei Einfluss bzw. Kontrolle über die Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen, die Vorbereitung und Beschaffenheit der Oberfläche, die Untergrundbeschaffenheit, das Aufbringen des Produktes und den Produkteinsatz im Allgemeinen hat, übernimmt Sie keinerlei Garantie für die fertige Arbeit. Folglich ist die Gewährleistung von trendy auf den Ersatz eines mangelhaften Produktes vor dessen Einsatz beschränkt. Bei jeder Reklamation ist ein Kaufbeleg vorzulegen. Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass den Einsatzbedingungen für das Produkt Rechnung getragen wird. Er hat dazu zunächst einen Test auf $0,4 \text{ m}^2$ vorzunehmen. Der Nutzer allein trägt die mit der Anwendung verbundenen Risiken. Durch diese eingeschränkte Gewährleistung wird jede Haftung in Bezug auf indirekte, versehentliche oder spezielle Schäden ausgeschlossen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Merkblattes ungültig. Stand 04/2021. Änderungen vorbehalten.